

Mehrperspektivische Tagesberichte zum Schülerprojekttreffen Erasmus + in Marseille



Sonntag:

1. Wir haben uns am Sonntagmorgen um 8 Uhr am Busbahnhof neben dem Hauptbahnhof getroffen. Von dort sind wir in einem privaten Bus nach Mulhouse gefahren um von dort aus mit dem Zug nach Marseille zu fahren. Die Fahrt mit dem TGV nach Marseille dauerte ca. 5 Stunden bei einer Geschwindigkeit von ca. 300 km/h. Als wir in Marseille angekommen waren sind wir vom Bahnhof zum Hotel mit der U-Bahn gefahren. Dort angekommen sind die verschiedenen 2er Gruppen in ihre Zimmer gekommen und haben sich dort eingerichtet.

Kurz danach sind wir ein bisschen durch die Stadt gelaufen und am Abend sind wir in einem Vapiano Restaurant essen gegangen.

Danach sind wir in unsere Zimmer und sind schlafen gegangen



Lorenz.Neumann

2. Am 02.04.2017 um 8:15 haben wir uns alles am Freiburger Busbahnhof getroffen.

Um 8:30 sind wir dann alle eingestiegen und sind mit dem Bus 1 Stunde nach Mulhouse gefahren. In Mulhouse sind wir dann beim Bahnhof ausgestiegen und sind mit dem TGV nach Marseille gefahren. Die Fahrt ging ungefähr 5 Stunden lang. Wir sind am Bahnhof in Marseille ausgestiegen und sind mit der Metro weiter gefahren. Dann mussten wir nach ein paar Stationen aussteigen und mit unserem Gepäck zu dem Hotel laufen.

Im Hotel dann angekommen hat unsere Lehrerin mit einem Mann an der Rezeption geredet und hat uns danach die Zimmerkarten gegeben. Wir waren das erste Land im Hotel also hatten wir ein paar Stunden alleine und manche hatten Zyprioten die erst am nächsten Tag kamen. Also haben wir unsere Sachen eingeräumt, uns das Zimmer angeschaut durften uns ein wenig entspannen und sind dann am Abend zum Vapiano essen gegangen. Wir durften uns was zu essen heraus suchen was unter 13€ war. Das Essen war ziemlich lecker. Dann sind wir wieder in das Hotel zurück gelaufen und die meisten haben dann ihre Mitbewohner begrüßt. Das war der erste Tag der Marseillereise.



Liam 9b Marseille

Montag:

1. Heute hat unser Tag um 9:00 gestartet. Mit einem leckeren Frühstück im Hotel. Anschließend hatten wir das große Wiedersehen, mit unseren Freunden und Lehrern des ERASMUS PLUS Projekt. Eine junge französische Lehrerin führte uns ein bisschen durch Marseille und zeigt uns das Lokal – in dem wir jeden Abend zu essen bekommen. Wir sind anschließend zu einem kleinen Imbiss gegangen, bei dem wir leckere Sandwiches für das Mittagessen gekauft haben. Dann machten wir uns auch schon auf den Weg zum Strand, der wirklich wunderschön gewesen war. Dort durften wir dann zwei Stunden lang, bei einem gemütlichen Plätzchen, die Aussicht genießen. Nach den vergangenen Stunden sind wir dann zu dem Fußballstation von Marseille gelaufen. Dort erhielten wir dann eine 1 ½ stündige Führung durch das ganze Station (Umkleiden, Sportraum, Spielfeld usw.) Es war wirklich sehr interessant das große Station zu besichtigen. Als die Besichtigung dann fertig war, sind wir alle wieder zurück ins Hotel gegangen. Dort hatten wir uns dann bis 19:30 Uhr eine kleine Erholungspause verdient. Mit großem Hunger gingen wir in das Lokal, welches uns am Morgen gezeigt wurde. Insgesamt gab es ein 4 Gänge-Menü (Pizzahäppchen, Salat mit Schinken, Spaghetti mit Tomatensoße und als letztes eine Schokocreme mit Kuchen Sahne und Erdbeeren). Das Essen hat den meisten sehr gut geschmeckt. Als wir dann wieder im Hotel ankamen, saßen wir noch bis 22:00 Uhr zusammen. Und somit war der 2 Tag auch schon wieder vorbei. . Lilli

2. Nach einem regnerischen Sonntag begann der Montag in Marseille glücklicherweise mit Sonnenschein.

Wir frühstückten am Morgen gemütlich im Hotel und machten uns wenig später mit guter Laune auf den Weg zum Strand, wir liefen einen schönen Weg entlang eines Flusses. Am Strand angekommen genossen wir die wunderschöne weite des Meeres und relaxten, einige von uns liefen herum und erkundigten den Strand aber die meisten setzten sich auf einen Felsen am Strand in die Sonne. Einige Zeit später liefen wir wieder in richtung Hotel in die Stadt dort teilten wir uns auf. Eine Gruppe ging ins Hotel zurrück und die anderen sind noch etwas in die Innenstadt zum Bummeln gegangen.

Am Abend gingen wir dann alle zusammen in ein Restaurant in der Nähe des Hotels und genossen zusammen das Abendessen. Nachdem wir alle mit vollen Bäuchen aus dem Restaurant gingen liefen wir nun gemütlich wieder zurrück zu unserem Hotel. Dort angekommen hatten wir nun noch etwas Zeit unsere Zimmer Nachbarn besser kennen zu lernen und anschließend mit Freude auf den nächsten Tag schlafen zu gehen.



Dienstag

1. Heute sind wir um 7.30 Uhr zum Frühstück gegangen und sind anschließend um 8.30 von einem Bus abgeholt worden der uns ca. eine dreiviertel Stunde zum Strand gefahren hat. Dort angekommen haben wir erstmal geschaut wie warm das Wasser war und es war wirklich kalt. Danach haben wir uns entschieden ob wir Volleyball oder Fussball spielen wollten. Dann haben sich

die Gruppen aufgeteilt und wir haben erstmal gespielt. Um die Mittagszeit haben wir dann ein Picknick gemacht. bis siebzehn Uhr haben wir dann machen dürfen was wir wollten und das hat viel Spass gemacht, manche sind ins eiskalte Meer gegangen und andere haben Ball gespielt. um halb sechs sind wir dann mit dem Bus wieder zum Hotel gefahren und waren alle voll fertig. Am Abend sind wir wieder in das Restaurant gegangen in dem wir immer waren. LEO

2. 7:30 Frühstück im Hotel es gab Croissants, Müsli oder Brot mit Nutella, Marmelade, Wurst und Käse. Abfahrt 8:30 vor dem Hotel mit dem Bus zum Strand 1 Stunde Fahrt. Am Strand war es am Anfang noch Windig weshalb das Wasser zu kalt war zum Schwimmen gegen Mittag war der Wind weg und es war strahlende Sonne am Strand konnten wir Fußball, Beach Volleyball oder Frisbee spielen als es wärmer wurde waren ein Paar im Wasser. Fr. Pfaff hat Yoga mit ein Paar aus unser Klasse gemacht gegen 13:30 gab es Mittagessen in Form von belegten Brot es gab Salami, Frischkäse und Mini Tomaten. Nach dem Mittagessen hatten wir noch Zeit am Strand um 16:30 war die Rückfahrt dann hatten wir ein bisschen Freizeit am Abend waren wir wieder im Restaurant „Poivre et Sel“ es gab Ravioli mit Tomatensoße. Das war unser 3ter Tag in Marseille ich hatte viel Spaß am Strand aber das Abendessen war nicht das beste . Von: Melvin W.

Mittwoch

1. Das Frühstück hatte am Mittwoch für uns um 8 Uhr begonnen. Als wir fertig waren haben wir uns auf den Weg zum Hafen gemacht. Um ca. 10:40 Uhr hat die Bootstour begonnen. Die Bootstour war sehr schön aber da es sehr wellig war wurde vielen schlecht. Um ca. 13:10 Uhr sind wir wieder am Hafen angekommen. Gegessen haben wir dann auch noch am Hafen. Erst um ca. 14:20 Uhr sind wir dann mit einem kleinen Zug durch die Stadt gefahren. Um ca. 15:20 Uhr sind wir bei Notre Dame de la Garde angekommen. Die Kirche war von Außen und von Innen sehr schön genau wie die vergoldete Statue, das Wetter war leider etwas bewölkt. Um ca. 16:15 Uhr sind wir wieder am Hafen angekommen. Bis ca. 18:00 Uhr waren wir dann noch in einer großen Einkaufsstraße shoppen.

Dann sind wir zurück zum Hotel gelaufen und haben uns für den Erasmus Abend fertig gemacht. Der Erasmus Abend war für mich der schönste Abend gewesen weil es wirklich viel Spaß gemacht hatte und wir viel Kontakt mit den anderen Europäern hatten. von Lea Haxhija

2. Unser Tag begann um 8 Uhr mit dem Frühstück. Dann sind wir um 9 Uhr losgelaufen zum alten Hafen und durften dann noch eine halbe Stunde uns in der Nähe vom alten Hafen aufhalten. Danach sind wir um 10:40 Uhr mit dem Boot losgefahren und haben verschiedene Sehenswürdigkeiten gesehen. Um 13:10 Uhr sind wir wieder am alten Hafen angekommen und um 13:20 Uhr haben wir dort gepicknickt. Dann hatten wir von 13:45-14:20 Uhr eine freie Stunde. Als nächstes sind wir mit dem „Touristen-Bus“ gefahren zur Notre Dame und sind dort um 15 Uhr angekommen. Um 16:15 Uhr sind wir dann wieder mit dem gleichen Bus zurückgefahren zum alten Hafen. Dann durften die, die Lust hatten von 16:45-18 Uhr Shoppen. Als letztes hatten wir um 19:45 Uhr den „Erasmus-Abend“ im Restaurant mit Disco, Karaoke und Tanzvorführungen. Der Tag endete für uns um 23:30 Uhr!

Donnerstag:

Der Donnerstagmorgen begann schon mit einem Frühstück um 7:30 Uhr, da es der letzte wirkliche Tag in Marseille war, wurden wir zum ersten und letzten Mal in das Collège Jean Moulin eingeladen um es zu besichtigen. Deswegen machten wir uns auch schon um 8:30 Uhr auf den Weg zur Schule, um dort viel Zeit zu nutzen. Also sind wir mit der Metro bis zur Endhaltestelle und von dort aus mit dem vollen stickigen Bus, 17 Haltestellen gefahren und bei der Haltestelle Collège Jean Moulin ausgestiegen. Um 9:50 Uhr haben wir beim Schulgelände an. Gegen 10:00 Uhr haben wir uns mit

den anderen Ländern im Versammlungsraum (CDI) versammelt. Dort erwartete uns ein Programm, zusammengestellt von den Franzosen, woran die ganzen Länder dran teilgenommen haben.

Kleiner Einblick:

Vorstellung Erasmus plus

Vorstellung Länder

FRANKREICH hat gesungen

BULGARIEN hat sich einzeln vorgestellt und eine Schülerin hat gesungen

GRIECHENLAND hat sich einzeln vorgestellt

DEUTSCHLAND hat sich vorgestellt beziehungsweise Videos

ZYPERN hat sich einzeln vorgestellt

ITALIEN Hat sich einzeln vorgestellt, Zweimal getanzt und einmal gesungen

Von 12:05 Uhr bis 12:30 Uhr haben die Franzosen einzelne Stationen vorbereitet, woran wir teilnehmen und uns besser kennen lernen konnten. Und 12:35 Uhr gab es Mittagessen in der Schulkantine, was uns sehr überzeugt hat. Nach dem Mittagessen gab es eine 20-minütige Pause, die wir auf dem Schulhof verbracht haben, aufgrund des schönen Wetters. Nach der Pause sind wir auch direkt in den selben Versammlungsraum zurückgeführt worden. Der Direktor der Schule hat eine Rede gehalten sowie auch noch andere Lehrer der französischen Schule. Nach dem erwartete uns ein goldenes Buch worin jedes Beteiligte Land etwas verewigen durfte. Dann müssten wir uns auch schon von den Franzosen verabschieden, leider. Wir gingen aus dem Schulgebäude raus um vor dem Logo der Schule ein gemeinsames Foto zu schießen, sozusagen als Abschiedsfoto.

Anschließend sind wir bei sehr heißem Wetter zurück zur Haltestelle gelaufen und in den Bus 'Ligne B2 Vers Metro bougainville' eingestiegen und zur Metro gefahren. (Endhaltestelle)

Mit der Metro sind wir in die Stadt gefahren um shoppen zu gehen. Nachdem wir shoppen waren, machten wir uns auch schon wieder auf den Weg ins Hotel. Dort hatten wir ungefähr 1 Stunde um uns fertig für das Abendessen zu machen. Wir waren im Vapiano essen, was sehr gut geschmeckt hat. Danach machten wir uns zu Fuß auf dem Weg zum Stadion Velodrom um zu schauen wie es leuchtet. Nach einer kleinen Enttäuschung, machten wir uns wieder auf den Weg ins Hotel. Da es der letzte Tag war, durften wir bis 23:00 Uhr noch mit anderen Mitschülern aufbleiben.

Im Anschluss können wir sagen, dass der heutige Tag sehr spannend war und es schade ist das wir am darauf folgenden Tag wieder gehen müssen.

Bericht geschrieben von:

Luisa und Iman

Freitag:

1. Der letzte Tag unseres Erasmus Projekt begann damit das wir um 9 Uhr zum frühstücken kommen mussten. Um 10 Uhr sind wir zum Markt gegangen der 10 min zu Fuß von unserem Hotel entfernt war. Nach dem wir auf dem Markt noch ein bisschen was kaufen konnten sind wir um 10:40 Uhr im Hotel gewesen weil wir um 11:00 Uhr die Zimmerschlüsse abgeben mussten. Also holten wir als wir in unseren zimmern waren unsere Koffer und verließen das Hotel. Wir fuhren mit der Metro zum Bahnhof, wo wir dann mit dem TGV gute 5:30h nach Mulhouse. Da wurden wir von einem kleinen Bus abgeholt der uns nach Freiburg ans Karthaus gebracht hat. Dort wurden wir von unseren Eltern abgeholt und sind gegangen.

2. Am Freitag war der Tag an dem wir wieder von Marseille zurück fahren mussten. Wir mussten uns um 9 Uhr beim Frühstück treffen, dort verabschiedeten wir noch die Italiener weil die etwas früher gehen mussten als wir. Wir haben dann erst mal gefrühstückt und dann mussten auf das Zimmer und haben unsere Koffer fertig gepackt um 10.00 Uhr trafen wir uns dann unten vor dem



Hotel und gingen noch für 40min auf den Markt weil unser Zug erst am Nachmittag los fur. Um 10.40 mussten wir dann zurück zum Hotel unsere Koffer holen. Um 11.00 Uhr trafen wir uns dann wieder vor dem Hotel und machten uns auf den Weg zur Metro weil wir erst mit Metro zum Bahnhof fahren mussten das dauerte ungefähr 10 Minuten. Als wir dann beim Bahnhof angekommen sind haben unsere Lehrerinnen uns in 2 Gruppen aufgeteilt weil die ein Gruppe ist in der ersten Klasse gefahren und die andere in der zweiten Klasse ich bin in der zweiten Klasse gefahren. Die Zugfahrt ging 5.30 Stunden und als wir in Mulhouse ankamen wurden wir von einem Bus nach Freiburg gefahren dort verabschiedeten wir uns alle und fuhren mit unseren Eltern nach Hause. Die Woche Marseille hat mir sehr gut gefallen.